

Anlage

Inklusive Anpassung des Einrichtungsnamens des Schafhofs

Der aktuelle Name „Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern“ entspricht nicht mehr dem derzeitigen Profil. Im Zuge des vom Bezirksausschuss am 06.07.2022 beschlossenen Konzepts der Weiterentwicklung internationaler Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof sollte auch der bisherige Name angepasst werden.

Für den Bezirk Oberbayern spielt Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe eine zentrale Rolle. Mehrere Namensvorschläge wurden vorgelegt, um dem neuen Profil gerecht zu werden, und um das Einbinden aller Menschen, ihre Teilhabe und Inklusion zu gewährleisten.

1. Grundsätzliche Überlegungen

Der inklusiven Anpassung des Namens des Schafhofs als eigenständige Einrichtung des Bezirks Oberbayern liegen folgende Überlegungen zu Grunde:

Bei einer Anpassung sollen die einzelnen sinngebenden Bestandteile des Namens so weit wie möglich erhalten werden oder wenn möglich sogar für die zukünftige Arbeit optimiert werden:

Der „Schafhof“ als traditioneller lokaler Name und „Oberbayern“ als Region und für die Zugehörigkeit zum Bezirk Oberbayern sollen auf jeden Fall im Namen enthalten bleiben.

Das „Europäische“ als Namensbestandteil stellt einen wichtigen Hinweis auf die Aufgaben und die Funktion des Schafhofs dar, denn er vermittelt den entscheidenden Kontext. „Europäisch“ hatte und hat den Vorteil, dass es auch eine geistige Haltung bzw. gemeinsame Werte vermittelt. Es markiert nicht hauptsächlich eine lokale Begrenzung, die der zeitgenössischen Kunst auch nicht entspräche, sondern bildet eine Identitätsstiftung, keine Abgrenzung. Und wie so oft angesprochen wird damit innerhalb des Namens der Einrichtung Oberbayern perfekt in das „Europa der Regionen“ eingebunden.

Der Namensteil „Künstlerhaus“ hat zum einen die Fokussierung auf den Menschen betont, zum anderen das Gebäude als Ort thematisiert. Hier bestehen bei den verschiedenen Möglichkeiten Vor- und Nachteile, die sich zum einen auf die Herausforderung des Genderns, zum anderen auf die aktuellen und zukünftigen Aufgabenstellung des Schafhof beziehen.

2. Namensvorschläge und Abwägungen

Schafhof – Europäisches Kunstforum Oberbayern
 Schafhof – Haus für Europäische Kunstschaffende
 Schafhof - Europäische Kunstbegegnung Oberbayern
 Schafhof - Europäischer Kunstaustausch Oberbayern
 Schafhof - Europäisches Kunsttreffen Oberbayern
 Schafhof - Europäisches Kunsttreffen lebendiges Oberbayern
 Schafhof – Europäisches Kunsthaus Oberbayern
 Schafhof – Europäisches Kunstzentrum Oberbayern
 Schafhof – Europäisches Zentrum für zeitgenössische Kunst Oberbayern
 Schafhof – Zentrum für zeitgenössische Kunst Oberbayern in Europa
 Schafhof – Zentrum Europäischer Kunstaustausch Oberbayern

Schafhof – Europäisches Kunstforum Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • einfache, verständliche und praktische Änderung durch den Austausch eines Wortes (Kunstforum statt Künstlerhaus) • große Ähnlichkeit mit dem bisherigen Namen • Der Begriff „Forum“ wird in der Kultur als „realer oder virtueller Ort zur Kommunikation“ (Wikipedia) verwendet, was ein wichtiger Aspekt der Arbeit des Künstlerhauses ist und deutlich auf die beteiligten Menschen verweist • als „Forum“ reiht sich der Schafhof in die Namensgebung des „Forums für Trachtengewand“ und das geplante „Dachauer Museumsforum“ ein 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung des Menschen ist nicht eindeutig, klingt aber im Begriff „Forum“ an

Schafhof – Haus für Europäische Kunstschaffende

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • Mit „Kunstschaffende“ bleiben die Menschen weiterhin im Mittelpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Kunstschaffende“ ist im Titel nicht griffig und kann als vorbelastet angesehen werden • „Haus“ assoziiert eher etwas Kleines, was dem Gebäude selbst sowie den Aufgaben und den Kunstpartnerschaften nicht gerecht wird

Schafhof - Europäische Kunstbegegnung Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Mit „Kunstbegegnung“ werden die Menschen angesprochen	<ul style="list-style-type: none">• Es gibt keinen auf eine Örtlichkeit verweisenden Begriff, der den „Schafhof“ als Gebäude kennzeichnet (wie Zentrum oder Forum), sondern die – zeitlich definierte – Tätigkeit des „Begegnens“• Es wird nicht deutlich, wer wem begegnet, der Begriff ist etwas diffus

Schafhof - Europäischer Kunstaustausch Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• der Name spezifiziert die Aufgabe der Einrichtung sehr gut und hebt sie damit klar erkennbar von zahlreichen anderen „Kunstzentren“ ab• Das „Europäische“ bekommt im direkten Zusammenhang mit dem „Kunstaustausch“ noch einmal eine besondere Bedeutung und Dynamik	<ul style="list-style-type: none">• Es gibt keinen auf eine Örtlichkeit verweisenden Begriff, der den „Schafhof“ als Gebäude kennzeichnet (wie Zentrum oder Forum), sondern die – zeitlich definierte – Tätigkeit des „Austauschens“

Schafhof - Europäisches Kunsttreffen Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Mit „Kunsttreffen“ bleiben die Menschen weiterhin im Mittelpunkt	<ul style="list-style-type: none">• Es gibt keinen auf eine Örtlichkeit verweisenden Begriff, der den „Schafhof“ als Gebäude kennzeichnet (wie Zentrum oder Forum), sondern die – zeitlich definierte – Tätigkeit des „Treffens“• „Treffen“ stellt den professionellen Charakter der Arbeit wenig heraus

Schafhof - Europäisches Kunsttreffen lebendiges Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • Mit „Kunsttreffen“ bleiben die Menschen weiterhin im Mittelpunkt • „lebendiges Oberbayern“ verstärkt unser Ziel und Beitrag zum Leben in Oberbayern 	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keinen auf eine Örtlichkeit verweisenden Begriff, der den „Schafhof“ als Gebäude kennzeichnet (wie Zentrum oder Forum), sondern die – zeitlich definierte – Tätigkeit des „Treffens“ • „Treffen“ stellt den professionellen Charakter der Arbeit wenig heraus • Mit dem Zusatz „lebendiges“ wird der Name lang und sperrig

Schafhof – Europäisches Kunsthaus Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • einfache, verständliche und praktische Änderung durch den Austausch von „Künstler“ durch „Kunst“. • große Ähnlichkeit mit dem bisherigen Namen • Der Begriff „Haus“ benennt das Gebäude als geografischen Ort, der besucht und genutzt werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung des Menschen fehlt • der Fokus gerät auf das „Haus“ (während es bei Künstlerhaus“ wegen der Zweisilbigkeit noch der „Künstler“ war) – und „Haus“ assoziiert eher etwas Kleines, was dem Gebäude selbst sowie den Aufgaben und den Kunstpartnerschaften nicht gerecht wird

Schafhof – Europäisches Kunstzentrum Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • vermittelt den Charakter der Einrichtung direkt und allgemein verständlich • immer noch relativ große Ähnlichkeit mit dem bisherigen Namen • der Begriff „Zentrum“ entspricht inzwischen besser der über Jahre entwickelte komplexe Nutzungsstruktur und den Kunstpartnerschaften • als „Zentrum“ reiht sich der Schafhof in das Portfolio der Kultureinrichtungen des Bezirks ein (ZeMuLi, Zentrum für Trachtengewand), durch das vorgestellte „Europäische“ allerdings nicht eindeutig 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung des Menschen fehlt • „Kunstzentrum“ klingt sehr allgemein, es fehlen Spezifikationen oder Alleinstellungsmerkmale wie z.B. „zeitgenössisch“ oder „Austausch“ • „Kunstzentrum“ impliziert auch einen sehr umfassenden Anspruch, der nicht in jeder Hinsicht eingelöst wird

Europäisches Zentrum für zeitgenössische Kunst Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • der Name spezifiziert den Kunstbegriff mit „zeitgenössisch“, hebt so den Charakter hervor und bilden einen Anknüpfungspunkt für die Vorstellung • mit dem Wort „für“ wird entsprechend der englischen Übersetzung eine gewisse Aktivität und damit die Einbeziehung von Menschen und Tätigsein impliziert • der Begriff „Zentrum“ entspricht inzwischen besser der über Jahre entwickelte komplexe Nutzungsstruktur und den Kunstpartnerschaften • als „Zentrum“ reiht sich der Schafhof in das Portfolio der Kultureinrichtungen des Bezirks ein (ZeMuLi, Zentrum für Trachtengewand), durch das vorgestellte „Europäische“ allerdings nicht eindeutig 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung des Menschen ist nicht wirklich eindeutig • Der Name ist ziemlich lang und sperrig • „Zentrum“ impliziert einen umfassenden Anspruch, der nicht in jeder Hinsicht eingelöst wird

Zentrum für zeitgenössische Kunst Oberbayern in Europa

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • der Name spezifiziert den Kunstbegriff mit „zeitgenössisch“, hebt so den Charakter hervor und bilden einen Anknüpfungspunkt für die Vorstellung • mit dem Wort „für“ wird entsprechend der englischen Übersetzung eine gewisse Aktivität und damit die Einbeziehung von Menschen und Tätigsein impliziert • der Begriff „Zentrum“ entspricht inzwischen besser der über Jahre entwickelte komplexe Nutzungsstruktur und den Kunstpartnerschaften • als „Zentrum“ reiht sich der Schafhof in das Portfolio der Kultureinrichtungen des Bezirks ein (ZeMuLi, Zentrum für Trachtengewand) 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung des Menschen ist nicht wirklich eindeutig • Der Name ist lang und sperrig • „Zentrum“ impliziert einen umfassenden Anspruch, der nicht in jeder Hinsicht eingelöst wird • „Oberbayern in Europa“ stellt zwar neben der geografischen auch einen inhaltlichen Zusammenhang her, eine Verbindung, die allerdings in einem Namen gewöhnungsbedürftig ist

Schafhof – Zentrum Europäischer Kunstaustausch Oberbayern

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• der Name spezifiziert die Aufgabe der Einrichtung sehr gut und hebt sie damit klar erkennbar von zahlreichen anderen „Kunstzentren“ ab• Das „Europäische“ bekommt im direkten Zusammenhang mit dem „Kunstaustausch“ noch einmal eine besondere Bedeutung und Dynamik• der Begriff „Zentrum“ entspricht inzwischen besser der über Jahre entwickelte komplexe Nutzungsstruktur und den Kunstpartnerschaften• als „Zentrum“ reiht sich der Schafhof in das Portfolio der Kultureinrichtungen des Bezirks ein (ZeMuLi, Zentrum für Trachtengewand)	<ul style="list-style-type: none">• Thematisierung des Menschen ist auch im „Kunstaustausch“ nicht wirklich eindeutig, obwohl schon eher der Austausch von Menschen als von Objekten assoziiert wird• Der Name ist lang und sperrig• „Zentrum“ impliziert einen umfassenden Anspruch, der nicht in jeder Hinsicht eingelöst wird

3. Namenszusatz – Unterzeile

Die emblematische Benennung der zentralen Aufgabenfelder des Schafhofs im Namenszusatz in der Unterzeile ergänzen und erklären den Einrichtungsnamen.

Kunstpartnerschaften – Residenzprogramme – Kunstvermittlung

Mit den „Kunstpartnerschaften“ wird das gemeinsame Handeln, mit den „Residenzprogrammen“ der Fokus auf die teilnehmenden Menschen und mit „Kunstvermittlung“ der aktive Dialog mit der gesamten Bevölkerung angesprochen.